

Pflegeberufe und Perspektiven



JOHANNITER

Ausbildung

Pflegefachfrau / Pflegefachmann

Die Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann umfasst die Pflege von Menschen jeden Lebensalters in unterschiedlichsten Lebenssituationen und ermöglicht nach einem erfolgreichen Abschluss die Beschäftigung in den verschiedensten Versorgungsbereichen. Sie erfolgt auf wissenschaftlicher Grundlage und ist kompetenzorientiert angelegt. Zu den Aufgaben der Pflegefachfrau / des Pflegefachmannes zählen die Erfassung von Pflegebedarfen sowie die Planung und Durchführung der individuellen Versorgung der zu Betreuenden. Die Steuerung des Pflegeprozesses schließt die Beratung und Begleitung der zu Pflegenden und ihrer Angehörigen ein. Diese neue Ausrichtung der Pflegeausbildung (Generalistik) mit ihrer hohen fachlichen Qualifikation bildet die unverzichtbare Basis der heutigen Pflege. Die generalistische Pflegeausbildung ist außerdem EU-weit anerkannt, sodass auch ein Wechsel in das europäische Ausland problemlos möglich ist.

Pflegefachfrau / Pflegefachmann ist ein anerkannter Heilberuf, der durch die fortwährende Entwicklung in der Pflege ein abwechslungsreiches und hoch aktuelles Berufsfeld darstellt. Der Abschluss bietet bestmögliche Voraussetzungen und vielfältige Perspektiven in Bezug auf Karriereplanung und Weiterentwicklung.

Voraussetzungen:

1. der mittlere Schulabschluss oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Abschluss
2. der Hauptschulabschluss oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Abschluss, zusammen mit dem Nachweis:
 - a) einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer oder
 - b) einer erfolgreich abgeschlossenen landesrechtlich geregelten Assistenz oder Helferausbildung in der Pflege von mindestens einjähriger Dauer oder
 - c) Erlaubnis als Krankenpflegehelferin oder Krankenpflegehelfer
3. der erfolgreiche Abschluss einer sonstigen zehnjährigen allgemeinen Schulbildung.

Dauer der Ausbildung:

- 3 Jahre
- auch in Teilzeit möglich, bei bis zu 5 Jahren

Spezialisierung nach der Ausbildung:

Über zahlreiche Fort- und Weiterbildungsangebote in unterschiedlichen Fachgebieten möglich, siehe folgende Seiten

Hinweis: Wir verwenden in diesem Dokument geschlechtsneutrale Begriffe, um auch Menschen einzuschließen, die sich weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zuordnen. Wenn das nicht möglich ist, wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit an einigen Stellen davon abgewichen. Es sind stets Personen aller Geschlechter gleichermaßen gemeint.



Studium

Gesundheits- und Pflegemanagement

Berufsmöglichkeiten:

- Einrichtungsleitung
- Wohnbereichsleitung
- Pflegedienstleitung
- Personal- und Qualitätsmanagement
- Leistungs- und Kostenmanagement

Voraussetzung:

Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife (je nach Bundesland, auch Zugang über Berufsabschluss im Gesundheitssektor mit Berufserfahrungsjahren)

Dauer des Studiums:

- Bachelor 6 Semester
- Master 4 Semester (variiert je nach Angebot durch FH/Uni)
- berufsbegleitend möglich

Pflegepädagogik

Berufsmöglichkeiten:

- Lehr- und Bildungstätigkeit als Pädagoge
- Beratung
- Organisationsentwicklung

Voraussetzung:

Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife (je nach Bundesland, auch Zugang über Berufsabschluss im Gesundheitssektor mit Berufserfahrungsjahren) berufspädagogische Erfahrungen in folgenden Bereichen sind als Fachpraktikum anrechenbar: Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Hebamme, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Notfallsanitäter

Dauer des Studiums:

- Bachelor 6 Semester
- Master 4 Semester, (variiert je nach Angebot durch Fachhochschule/Universität)
- berufsbegleitend möglich

Pflegewissenschaft

Berufsmöglichkeiten:

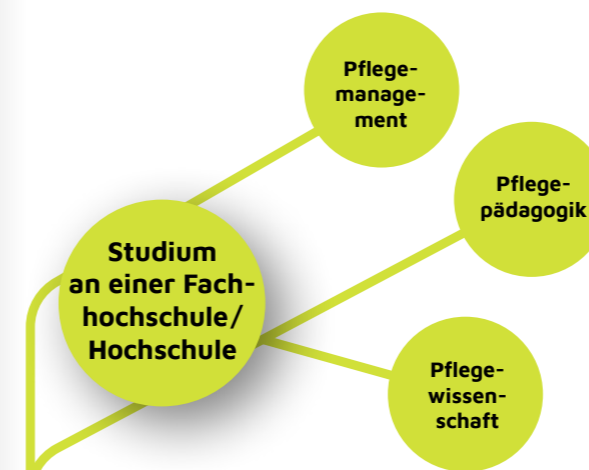
- Wissenschaft
- Ministerien
- Behörden
- Einrichtungen der Gesundheitsversorgung

Voraussetzung:

Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife (je nach Bundesland, auch Zugang über Berufsabschluss im Gesundheitssektor mit Berufserfahrungsjahren)

Dauer des Studiums:

- Bachelor 6 Semester
- Master 4 Semester (variiert je nach Angebot durch FH/Uni)
- berufsbegleitend möglich



Weitere Studienmöglichkeiten:

Advanced Nursing Practice, Gerontologie, Palliativpflege, Psychiatrische Pflege. Grundständige Pflegeausbildung an Fachhochschulen/Universitäten im dualen Studium z. B.: zum Pflegefachmann Bachelor of Arts (FH)

Fort- und Weiterbildung für Fachkräfte

Hygienebeauftragte

Hygienefachkräfte sind in Kooperation mit der Pflegeleitung für die technischen, organisatorischen und personalen Voraussetzungen guter Hygienebedingungen verantwortlich. Hierzu erstellen sie Standards und Verfahrensregelungen und beraten Pflegendende im täglichen Arbeitsfeld.

Voraussetzung:
Abschluss der 3-jährigen pflegerischen Fachkraftausbildung und Berufserfahrung

Dauer der Fort- und Weiterbildung:

- 1 Monat bis 2 Jahre (je nach Anbieter)
- berufsbegleitend möglich

Wundmanagement

Darunter versteht man die fachgerechte Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden sowie präventive und lokaltherapeutische Maßnahmen. Berücksichtigt werden dabei die Aspekte der Hygiene, der Ernährung und der psychischen Betreuung.

Voraussetzung:
Abschluss der 3-jährigen pflegerischen Fachkraftausbildung und Berufserfahrung

Dauer der Fort- und Weiterbildung:

- Variiert zwischen Tagen und Wochen, enthält meist eine Hospitationsphase (je nach Anbieter)
- berufsbegleitend möglich

Pain-Nurse / Schmerzmanager

Die Weiterbildung beschäftigt sich auf der hirnhypophysologischen Grundlage mit den Kernthemen der Schmerzphysiologie, -therapie und -bewältigung. Dabei bewegt sich die Pain-Nurse/der Schmerzmanager im Rahmen der zugrundeliegenden rechtlichen, ethischen Richtlinien. Sie/Er greift dabei auf ein fundiertes, pharmakologisches Wissen zurück, welches bei der Beratung und Betreuung der Schmerzpatienten jeden Alters einfließt.

Voraussetzung:
Abschluss der 3-jährigen pflegerischen Fachkraftausbildung und Berufserfahrung

Dauer der Fort- und Weiterbildung:

- unterschiedlich, (z. B. 80 – 200 Std.) je nach Anbieter
- berufsbegleitend möglich

Ernährungsbeauftragte

Ernährungsberater befassen sich mit der Qualität der Versorgung von Bewohnern/Patienten und übernehmen die zentrale Steuerung in der Kommunikation zwischen Küche und Station/Wohnbereich. Diätetisches und medizinisches Wissen gehören u.a. zur Ausbildung.

Voraussetzung:
Abschluss der 3-jährigen pflegerischen Fachkraftausbildung und Berufserfahrung

Dauer der Fort- und Weiterbildung:

- Fernkurs, Weiterbildung oder Studium
- unterschiedliche Dauer

Palliativpflege

Die Palliativpflege ist die bedürfnisorientierte Begleitung eines unheilbar erkrankten Menschen. Im Vordergrund stehen die Wünsche, Bedürfnisse und Möglichkeiten der Menschen am Lebensende. In der Beratung und Begleitung steht der Aspekt der Selbstbestimmung im Fokus der Handlung.

Voraussetzung:
Abschluss der 3-jährigen pflegerischen Fachkraftausbildung und Berufserfahrung

Dauer der Fort- und Weiterbildung:

- ca. 160 Stunden Weiterbildung, je nach Anbieter und Kursstruktur oder Studium
- berufsbegleitend möglich

Praxisanleiter

Praxisanleiter begleiten die Auszubildenden in den praktischen Einsätzen ihrer Ausbildung. Sie kooperieren eng mit der Pflegeschule und bilden eine wichtige Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis ab. Ihr Wirkungskreis umfasst beide Lernorte. Sie stellen die Verzahnung zwischen Theorie und praktischer Umsetzung in der kompetenzorientierten Pflegeausbildung sicher.

Voraussetzung:
Abschluss der 3-jährigen pflegerischen Fachkraftausbildung und Berufserfahrung

Dauer der Fort- und Weiterbildung:

- 300 Stunden Grundqualifikation, dann folgend jährlich 24 Std. Pflichtfortbildung
- berufsbegleitend möglich

Fachkraft für gerontopsychiatrische Pflege

Erwerb von speziellem Wissen mit vertieften Grundlagen zur Begleitung von Menschen in der gerontopsychiatrischen Pflege.

Voraussetzung:
Abschluss der 3-jährigen pflegerischen Fachkraftausbildung und Berufserfahrung

Dauer der Fort- und Weiterbildung:

- Studium oder ca. 500 Stunden Weiterbildung, je nach Anbieter
- berufsbegleitend möglich

Kinästhetik-Experte

Kinästhetik ist die Bezeichnung für die Erfahrungswissenschaft, die sich mit Bewegungskompetenz als einer zentralen Grundlage des menschlichen Lebens auseinandersetzt. In den Berufen, in denen Körperkontakt selbstverständlich ist, bietet die Kinästhetik ein fundiertes Bewegungskonzept im Umgang mit der eigenen Bewegung und in der Begleitung von Menschen mit Bewegungseinschränkungen.

Voraussetzung:
Interesse

Dauer der Fort- und Weiterbildung:

- Unterschiedlich, je nach Anbieter, in verschiedene Kurse unterteilt und aufeinander aufbauend, vom Grundkurs bis zum zertifizierten Trainer möglich



Fort- und Weiterbildung für Fachkräfte

Wohnbereichsleitung

Die Wohnbereichsleitung ist im mittleren Management angesiedelt. Sie steuert die Versorgungsprozesse eines pflegerischen Bereichs in einer stationären Pflegeeinrichtung. Die Aufgabe ermöglicht die Gestaltung der fachlichen Arbeit ebenso, wie den professionellen Umgang mit allen am Pflegeprozess beteiligten Personen.

Voraussetzung:

Abschluss der 3-jährigen pflegerischen Fachkraftausbildung, Berufserfahrung

Dauer der Fort- und Weiterbildung:

- je nach Anbieter und Kursstruktur

Einrichtungsleitung

Die Einrichtungsleitung verantwortet die wirtschaftliche Geschäftsführung einer Pflegeeinrichtung. Hierfür sind rechtliche und kaufmännische Kenntnisse ebenso notwendig wie Geschick in der Personalführung und strukturellen Gestaltung einer Pflegeeinrichtung.

Voraussetzung:

Abschluss der 3-jährigen pflegerischen Fachkraftausbildung, Berufserfahrung oder kaufmännischer Berufsabschluss plus Erfahrung

Dauer der Fort- und Weiterbildung:

- Fernkurs, Weiterbildung oder Studium
- unterschiedliche Dauer, je nach Anbieter und Kursstruktur

Pflegedienstleitung ambulante Pflege

Als Leitung im mittleren Management führt die Pflegedienstleitung das Team eines ambulanten Pflegedienstes. Für die zu betreuenden Menschen übernimmt sie die Steuerung von Versorgungsprozessen und organisiert die nötige mobile Hilfe durch das ambulante Team in der Zusammenarbeit mit dem multiprofessionellen Team.

Voraussetzung:

Abschluss der 3-jährigen pflegerischen Fachkraftausbildung und Berufserfahrung

Dauer der Fort- und Weiterbildung:

- Studium oder Weiterbildung
- unterschiedliche Dauer, je nach Anbieter und Kursstruktur

Pflegedienstleitung stationäre Pflege

Die Pflegedienstleitung nimmt die fachliche, personale und organisatorische Steuerung des Pflegeteams und der Pflegeprozesse in der übergeordneten Struktur in einer stationären Pflegeeinrichtung wahr. Die Aufgaben sind vielfältig, liegen zum einen in der Ermöglichung größtmöglicher Lebensqualität der Bewohner, wie auch in der Steuerung von Qualität und Wirtschaftlichkeit.

Voraussetzung:

Abschluss der 3-jährigen pflegerischen Fachkraftausbildung und Berufserfahrung

Dauer der Fort- und Weiterbildung:

- Studium, oder Weiterbildung (als Aufbaukurs nach WBL/PDL ambulant)
- unterschiedliche Dauer je nach Anbieter und Kursstruktur

Qualitätsmanagement

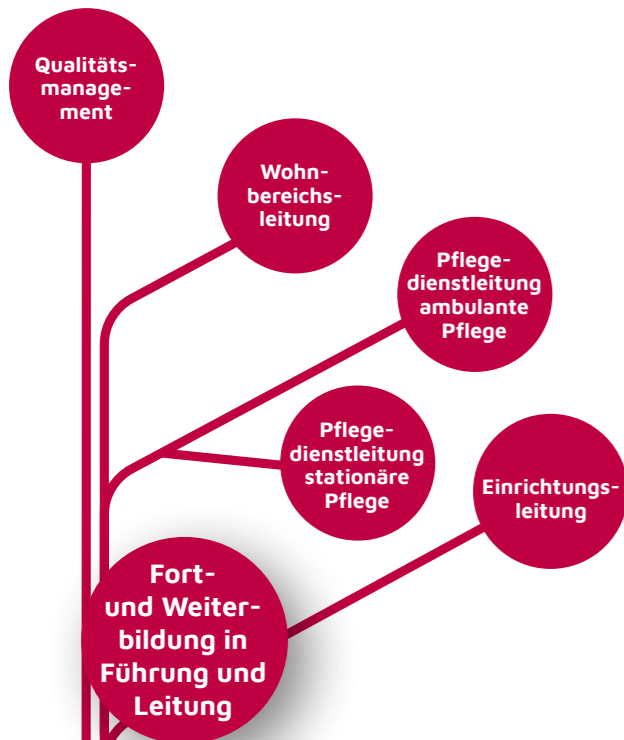
Qualitätsmanagement umfasst alle organisatorischen Maßnahmen zur Verbesserung von Dienstleistungen und internen Prozessen wie bspw. die Versorgungsqualität in der Pflege unter Einbeziehung der Mitarbeiter des multiprofessionellen Teams.

Voraussetzung:

Abschluss der 3-jährigen pflegerischen Fachkraftausbildung und Berufserfahrung

Dauer der Fort- und Weiterbildung:

- Fernkurs, Weiterbildung oder Studium
- unterschiedliche Dauer je nach Anbieter und Kursstruktur



Noch Fragen? Nehmen Sie gerne Kontakt mit einer unserer Einrichtungen in Ihrer Nähe auf. Einen Überblick über unsere Standorte finden Sie unter **www.johanniter.de/johanniter-seniorenhaeuser/standorte**

Einen Überblick über unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie unter **www.johanniter.de/jose/karriere**

Impressum

Herausgeber:
Johanniter Seniorenhäuser GmbH,
Finckensteinallee 111, 12205 Berlin

Verantwortlich:
Lutz Gebhardt, Horst Molenaar, Thomas Neeb

Tel. 030 2309970-0, info@jose.johanniter.de

www.jose.johanniter.de



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben